

## Höchste Zeit, ältere Betriebssysteme abzulösen

**Müssen Sie Hard- und Software ersetzen, nur weil Hersteller neue Versionen auf den Markt bringen? Wir meinen ja, aber aus einem anderen Grund.**

Im Herbst 2009 veröffentlichte Microsoft ihr Betriebssystem Windows 7. Die neue Version war robust und fand Anklang beim Privatanwender wie auch in der Industrie – bereits 2012 hatte Windows 7 eine grössere Verbreitung als beispielsweise Windows XP.

Microsoft verpflichtete sich bei der Veröffentlichung von Windows 7 zu einem zehnjährigen Produkte-Support. Ende 2019 also fällt der Support für Windows 7 weg – soll es Sie kümmern, wenn Sie noch nicht Windows 10, Windows Server 2019, Office 2019 oder Office365 verwenden? Um die Antwort vorweg zu nehmen – ja. Aus fachlicher Sicht ist eine Migration auf aktuelle Betriebssysteme dringend empfohlen.

### **Abnehmende Verbreitung ist kein Grund**

Laut renommierten Marktanalysten stieg der weltweite Marktanteil von Windows 10, dem derzeit modernsten Microsoft Betriebssystem, bei Desktop- und Laptop-Geräten im Dezember 2018 auf 39.2% und überholte das bis dahin am zweitmeisten genutzte Betriebssystem Windows 7 (36,9%). Die abnehmende Verbreitung älterer Betriebssysteme ist aber noch kein Grund, auf aktuelle Betriebssysteme zu wechseln. Viel höher ins Gewicht fallen Pflege und Weiterentwicklung einer Software in ihrem Lebenszyklus.

Hersteller von Betriebssystemen unterteilen den Lebenszyklus eines Betriebssystems üblicherweise in mehrere Phasen. Nach Erscheinen von Windows 7 bot Microsoft vollumfänglichen Support. Das Produkt wurde weiterentwickelt, bekam neue und verbesserte Funktionen. Dazu kamen Aktualisierungen für die Sicherheit, d. h. Verbesserungen in der Stabilität und das Schliessen von Sicherheitslücken. In der zweiten Phase (seit 2015 bis Ende 2019) bekommt das Betriebssystem zwar regelmässige Aktualisierungen, wenn es um die Sicherheit geht, der Funktionsumfang bleibt aber unverändert. Treten Fehler oder Inkompatibilitäten auf, bietet Microsoft unter gewissen Voraussetzungen kostenpflichtige Unterstützung an. Nach Ende 2019 sind weder technische Unterstützung noch Software-Updates zum Schutz Ihrer PCs verfügbar. Ab Mitte Januar 2020 werden PCs unter Windows 7 keine Sicherheitsupdates mehr erhalten. Daher ist es wichtig, zu einem modernen Betriebssystem wie Windows 10 zu wechseln, für das die neuesten Sicherheitsupdates bereitgestellt werden, die Sie und Ihre Daten schützen.

### **Systeme mit Windows 7, Server 2008 und Small Business Server sind zu ersetzen**

Obwohl Microsoft aufgrund der nach wie vor weltweit sehr hohen Verbreitung von Windows 7-Installationen kurzfristig den kostenpflichtigen Extended Security Update (ESU) anbietet, beginnen Sie am besten jetzt damit, sich mit der Modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur zu beschäftigen. Das Gleiche gilt für die Server Betriebssysteme Windows Server 2008 R2 und Small Business Server, die ebenfalls an ihr Supportende gelangen resp. bereits gelangt sind. Eine Ersatzinvestition ist nicht nur im Hinblick auf Datenschutz und Datensicherheit angezeigt, sondern auch um die Arbeitsabläufe Ihrer Mitarbeitenden zu optimieren und um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen.

### **Unsere Empfehlung**

Für die meisten Geräte mit älteren Betriebssystemen empfehlen wir den Wechsel auf ein neues Gerät mit Windows 10 oder Windows Server 2019. Heutige Geräte sind schneller, einfacher zu bedienen, noch leistungsstärker und sicherer, und ermöglichen Ihnen die Funktionen von Windows 10 optimal zu nutzen. Heutige Server-Systeme sind gegenüber älteren Modellen wesentlich energieeffizienter und leistungsfähiger.

Alternativ können Sie für kompatible Geräte ein Upgrade durch den Kauf und die Installation einer Vollversion der neuesten Software vornehmen. Wir empfehlen die Kompatibilität der eingesetzten Programme mit den neusten Betriebssystemen vorgängig zu klären und einen möglichen Migrationspfad, insbesondere auch hinsichtlich der Daten, sorgfältig zu testen. Gute Erfahrungen haben wir zudem mit der ökologisch sinnvollen Weiterverwendung von Markengeräten gemacht. Insbesondere bei sehr teuren Geräten lohnt sich eine dahingehende Analyse auch ökonomisch.

Planen Sie jetzt mit einem Partner Ihres Vertrauens Ihr zukunftsgerichtetes IT-System.



**WEIHRICH**  
**INFORMATIK**

Alleestrasse 20 · CH-8280 Kreuzlingen · Tel +41 (0)71 688 33 30

